

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

## Sommerzeit ist Wärmedämmzeit

(VZ RLP / 17.05.2010) Sommerzeit ist nicht nur Urlaubszeit, sondern auch die Zeit, in der grundlegende Renovierungen und Reparaturen am Haus stattfinden. Die Fassade des Hauses wird rechtzeitig vor dem nächsten Winter gegen Wind und Wetter wieder fit gemacht. Oftmals lohnt sich gleichzeitig mit der Fassadensanierung auch das Anbringen einer Außenwanddämmung, um die Heizkosten zu reduzieren und ein angenehmes Raumklima zu schaffen. Ob die Außendämmung dabei als Thermohaut, als hinterlüftete Fassade oder als Kerndämmung erfolgt, ist im Prinzip egal. Entscheidend ist vielmehr die Stärke der Dämmschicht. Sie sollte im Optimalfall nicht unter 14 Zentimetern liegen. Bei einer nachträglichen Dachdämmung kann die Dämmung insgesamt ruhig 20 cm dick sein. Dämmplatten, die von unten gegen die Kellerdecke geklebt werden, sollten 8 bis 12 cm dick sein, wenn die Raumhöhe dies zulässt.

Bei allen umfangreichen Dämmmaßnahmen gilt: In der Regel hat die Maßnahme 30 Jahre Bestand. Es lohnt sich daher nicht, an der Dämmstoffdicke zu sparen. Und jede Modernisierung ohne Wärmedämmung ist eine verpasste Gelegenheit.

Weitere Erläuterungen dazu und zu allen Fragen der Energieeinsparung erhält man bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat **jeden 1.+3. Mittwoch im Monat, von 13 – 16.45 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Asbach**, Flammersfelder Str. 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Voranmeldung unter: 0 26 83 / 912-142.

VZ-RLP

### Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20

(14 Ct/Min. aus dem Netz der Deutschen Telekom. Aus den Mobilfunknetzen andere Preise bis maximal 42 Ct/Min. möglich.)

Montags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,  
Dienstags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,  
Donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

**Presseinfo Presseinfo**